

Haushaltslage

In seiner Entwicklung erweist sich der städtische Haushalt weiterhin als krisenfest. Nachdem bereits die Haushaltsjahre 2017 bis 2020 und auch das zweite Pandemiejahr 2021 mit einem Überschuss abgeschlossen werden konnten, präsentiert sich der Haushalt 2022 wiederum deutlich positiver als geplant.

Im Fokus der Haushaltsplanung 2023 standen insbesondere die Eingliederung der 8 neuen Ortsteile nach der Auflösung des Amtes Oder-Welse im April 2022, die mit großen Unsicherheiten behaftete allgemeine Preis- und Kostenentwicklung und die zukünftigen Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Strukturwandel.

Die am 30. November 2022 in der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschlossene Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2023 sieht Aufwendungen in Höhe von insgesamt 98,2 Mio. EUR vor. Unter Berücksichtigung der geplanten Erträge ergibt sich im ordentlichen Ergebnis ein Fehlbetrag in Höhe von 3,6 Mio. EUR, dem ein Überschuss im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 0,1 Mio. EUR gegenübersteht.

Unter Berücksichtigung der in den vorangegangenen Jahren aufgebauten Rücklagen- und Zahlungsmittelbestände gilt der Haushalt als ausgeglichen und bleibt der Handlungsspielraum trotz aller Unsicherheiten erhalten.

Das gilt auch für die geplante Investitionstätigkeit. Durch eine erfolgreiche Akquise von Fördermitteln und die Bereitstellung notwendiger Eigenanteile ohne Kreditaufnahmen soll in 2023 ein Investitionsvolumen von über 15 Mio. EUR umgesetzt werden.

Der doppische Haushaltsplan

Der Haushaltsplan besteht in der Doppik aus dem Ergebnishaushalt und dem Finanzhaushalt.

Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt werden durch Gegenüberstellung der Erträge und Aufwendungen die Überschüsse oder Fehlbeträge des Haushaltsjahres nachgewiesen.

Erträge: 95,1 Mio. EUR
aus dem laufenden Geschäft 94,6 Mio. EUR
aus Vermögensgeschäften 0,5 Mio. EUR

Aufwendungen: 98,6 Mio. EUR
aus dem laufenden Geschäft 98,2 Mio. EUR
aus Vermögensgeschäften 0,4 Mio. EUR

Für das Haushaltsjahr 2023 ergibt sich ein Fehlbetrag aus dem laufenden Geschäft von 3,6 Mio. EUR.

Rücklagen aus Überschüssen aus dem laufenden Geschäft jeweils am 31.12. des Jahres (in Mio. EUR):

2019	2020	2021	2022
23,9	30,5	36,3	34,1

Hinweis: Die Veränderungen zwischen den Jahren geben die Jahresergebnisse aus Jahresabschlüssen (bis 2021) bzw. Haushaltsplanung (2022) wieder.

Ergebnisentwicklung im laufenden Geschäft (in Mio. EUR):

2023	2024	2025	2026
-3,6	-3,7	-2,6	-2,6

Die aktuelle Planung weist bis 2026 einen kumulativen ordentlichen Fehlbetrag von 12,5 Mio. EUR aus.

Abgrenzung Ergebnis- und Finanzhaushalt

Nach Abzug der nicht zahlungswirksamen Haushaltspositionen des Ergebnishaushaltes und Hinzurechnung der dem Haushaltsjahr zugehörigen vermögenswirksamen Geschäftsvorfälle erhält man die Daten des Finanzhaushaltes.

Ergebnishaushalt			
Erträge	95,1 Mio. EUR	Aufwendungen	98,6 Mio. EUR
./. Auflösung von Sonderposten		./. Abschreibungen auf Vermögen	
		./. Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten	
		./. Zuführung zu und Entnahmen aus Rückstellungen	
./. Erträge aus Vermögensveräußerungen		./. Aufwendungen aus Vermögensabgängen	
+ Vermögenswirksame Einzahlungen		+ Vermögenswirksame Auszahlungen	
+ Einzahlungen aus Kreditaufnahmen		+ Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	
= Einzahlungen	96,4 Mio. EUR	= Auszahlungen	108,1 Mio. EUR
Finanzhaushalt			

Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt stellt alle kassenwirksamen Vorgänge (Ein- und Auszahlungen) dar. Er dient vor allem der Investitions- und Liquiditätsplanung.

Einzahlungen: 96,4 Mio. EUR
laufendes Geschäft 88,0 Mio. EUR
Investitionen 8,2 Mio. EUR
Kreditschuldung 0,2 Mio. EUR

Auszahlungen: 108,1 Mio. EUR
laufendes Geschäft 92,0 Mio. EUR
Investitionen 15,5 Mio. EUR
Kredittilgung und Umschuldung 0,6 Mio. EUR

Schulden

Der voraussichtliche Schuldenstand aus Kreditaufnahmen für Investitionen wird am Ende des Jahres 2023 ca. 4,5 Mio. EUR betragen. Das sind unter Berücksichtigung der Eingemeindungen ca. 0,9 Mio. EUR mehr als im Vorjahr.

Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt somit bei 131 EUR (Vorjahr: 122 EUR).

Kredite und Verpflichtungsermächtigungen

Für das Jahr 2023 ist keine Kreditaufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen eingeplant.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren beläuft sich auf 29,0 Mio. EUR.

Hebesätze

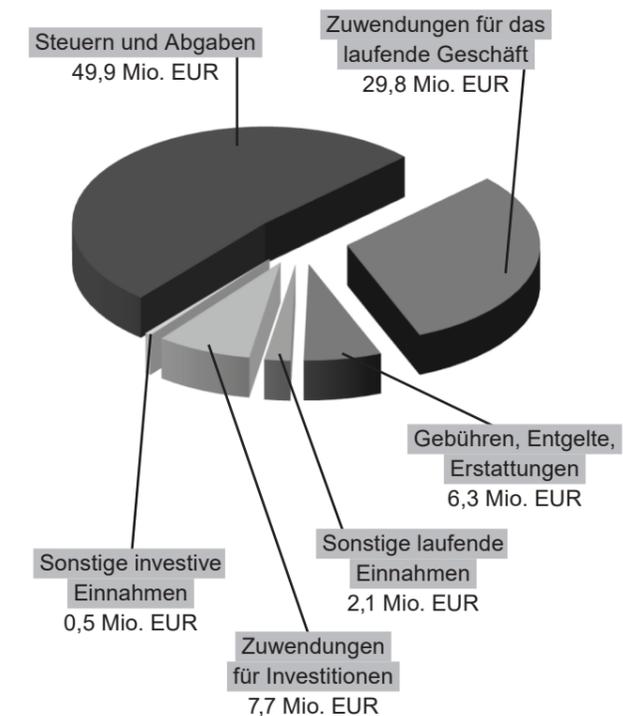
Grundsteuer A	250 v. H.
Grundsteuer B	
Schwedt/Oder	445 v. H.
Ortsteile Felchow, Flemsdorf, Schöneberg, Berkholz-Meyenburg, Landin, Grünow, Schönermark	420 v. H.
Ortsteile Passow, Schönnow, Jamikow, Briest	440 v. H.
Gewerbesteuer	
Schwedt/Oder	350 v. H.
Ortsteile Felchow, Flemsdorf, Schöneberg, Passow, Schönnow, Jamikow, Briest	325 v. H.
Ortsteile Berkholz-Meyenburg, Landin, Grünow, Schönermark	330 v. H.

Woher kommt das Geld?

Geplante Einzahlungen (Einnahmen) für 2023 nach Art

Dem laufenden Geschäft zurechenbar sind **88,0 Mio. EUR**, welche die Verwaltung überwiegend generiert aus:

– Grundsteuern	5,1 Mio. EUR
– Gewerbesteuern	25,9 Mio. EUR
– Anteilen aus Einkommen- und Umsatzsteuer	16,8 Mio. EUR
– Zuwendungen vom Land	25,0 Mio. EUR
– Gebühren und sonstigen Entgelten	4,8 Mio. EUR



Zur Finanzierung der geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen stehen der Stadt insgesamt **8,2 Mio. EUR** zur Verfügung.

Die wesentlichen Posten hierbei sind:

– Zuwendungen vom Land	7,4 Mio. EUR
– Veräußerungserlöse	0,5 Mio. EUR

Wofür gibt die Stadt das Geld aus?

Geplante Auszahlungen (Ausgaben) für 2023 nach ausgewählten Aufgabenbereichen

Sicherheit und Ordnung	9,2 Mio. EUR
Schule	2,9 Mio. EUR
Kultur	11,8 Mio. EUR
Soziale Hilfen	1,0 Mio. EUR
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	11,7 Mio. EUR
Sport	4,6 Mio. EUR
Infrastruktur	14,2 Mio. EUR

Ein großer Teil der jährlichen Ausgaben lässt sich nicht konkreten Aufgaben zuordnen. Dazu gehört in erster Linie die **Kreisumlage** mit 23,6 Mio. EUR.

Weitere Ausgaben sind die **Gewerbsteuerumlage** mit 2,6 Mio. EUR, die an Bund und Land abgeführt wird, und Zinsen für Kreditverbindlichkeiten mit rund 0,1 Mio. EUR.

Sicherheit und Ordnung

Ausgaben: 9,2 Mio. EUR (2022: 5,6 Mio. EUR)

Der wesentlichste Posten in diesem Bereich ist der Brandschutz. Hierfür werden allein 3,7 Mio. EUR für das kommende Haushaltsjahr notwendig sein, um die Löschzüge in der Stadt und den Ortsteilen zu unterhalten und eine leistungsfähige Feuerwehr zu gewährleisten. Für die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen, Ausrüstungen und weitere Investitionen sind 3,3 Mio. EUR im Plan 2023 vorgesehen. Die sonstigen Mittel werden verwendet für die Erfüllung von Aufgaben in den Bereichen Gewerbe-, Ausländer-, Ordnungs-, Personenstands- und Meldewesen.

Schule

Ausgaben: 2,9 Mio. EUR (2022: 3,1 Mio. EUR)

Die Stadt Schwedt/Oder ist für den Betrieb von 5 Grundschulen im Stadtgebiet und in Ortsteilen zuständig. Ca. 1.360 Schüler besuchen unsere Einrichtungen im Schuljahr 2022/2023.

In den Gesamtausgaben sind 0,2 Mio. EUR für eine Schulsportanlage der Erich Kästner-Grundschule, 0,1 Mio. EUR für den Anbau an die Grundschule „Bertolt Brecht“ und weitere investive Mittel von 0,2 Mio. EUR insbesondere für den Erwerb von Ausrüstungen enthalten.

Kultur

Ausgaben: 11,8 Mio. EUR (2022: 10,6 Mio. EUR)

6 kulturelle Einrichtungen sowie die Uckermärkischen Bühnen Schwedt (ubs), als Eigenbetrieb mit einem eigenen Theaterensemble, wollen auch im Jahr 2023 ein breit gefächertes Kulturangebot anbieten. Neben den Einrichtungen unterstützt die Stadt auch kulturelle Vereine, die das Angebot mit viel Engagement bereichern.

Uckermärkische Bühnen Schwedt

Die ubs, als Kulturzentrum für die ganze Region, mit ihrem umfangreichen Veranstaltungsprogramm, bilden den Schwerpunkt der Ausgaben im Kulturbereich.

Förderung des laufenden Betriebes der ubs im Jahr 2023:

- durch das Land Brandenburg 5,5 Mio. EUR (2022: 5,5)
- durch den Landkreis Uckermark 0,6 Mio. EUR (2022: 0,5)
- durch die Stadt Schwedt/Oder 0,8 Mio. EUR (2022: 0,8)

Darüber hinaus stellt die Stadt zusätzlich 0,3 Mio. EUR für Investitionen bereit.

Musik- und Kunstschule

Die Musik- und Kunstschule, als zweitgrößte Ausgabeposition im Bereich Kultur, benötigt im kommenden Haushaltsjahr voraussichtlich 2,5 Mio. EUR.

Weitere Kultureinrichtungen

Des Weiteren unterhält die Stadt:

- die Städtischen Museen mit Stadtmuseum, Tabakmuseum, Jüdischem Museum und Stadtarchiv 0,8 Mio. EUR
- die Volkshochschule 0,2 Mio. EUR
- die Stadtbibliothek 0,6 Mio. EUR

Sonstige Kulturförderung

Für die sonstige Kulturförderung stehen entsprechend Haushaltsplan insgesamt 0,5 Mio. EUR zur Verfügung. Davon sind 0,2 Mio. EUR zur Unterstützung von kulturellen Projekten und Vereinen in den Haushalt eingestellt worden.

Soziale Hilfen

Ausgaben: 1,0 Mio. EUR (2022: 0,9 Mio. EUR)

Wohlfahrtspflege

10 Beratungs- und Begegnungsstätten und darüber hinausgehend weitere 46 Vereine bzw. Gruppen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, bei sozialer und gesundheitlicher Not zu helfen, erhalten 0,2 Mio. EUR.

Städtische Unterkunft

Die Einrichtung für von Obdachlosigkeit betroffene Personen wird im kommenden Haushalt ca. 0,4 Mio. EUR zur Finanzierung bedürfen.

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ausgaben: 11,7 Mio. EUR (2022: 10,5 Mio. EUR)

Kindertagesstätten

Insgesamt betreibt die Stadt 7 Einrichtungen, in denen voraussichtlich 792 Kinder betreut werden.

Weitere 13 Kindertagesstätten befinden sich in freier Trägerschaft, die für den laufenden Betrieb mit insgesamt 2,4 Mio. EUR (2022: 2,3 Mio. EUR) von der Stadt bezuschusst werden. In diesen Einrichtungen werden voraussichtlich 1.152 Kinder (2022: 1.177 Kinder) betreut.

Für den laufenden Betrieb aller Kindertagesstätten werden insgesamt 10,1 Mio. EUR (2022: 7,7 Mio. EUR) bereitgestellt. Zuwendungen und Elternbeiträge decken den Bedarf nicht vollständig und so verbleibt ein Zuschuss der Stadt in Höhe von 5,1 Mio. EUR.

Für investive Maßnahmen, wie den Ausbau der Dachterrasse mit Multifunktionsraum der Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“, sind insgesamt 0,6 Mio. EUR geplant.

Jugend

Im Jahr 2023 sollen für die Jugend der Stadt Schwedt/Oder 1,0 Mio. EUR ausgegeben werden. Schwerpunktmäßig werden hiermit die Jugendarbeit, die Jugendsozialarbeit und Maßnahmen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes, die von freien Trägern der Jugendarbeit für die Kinder und Jugendlichen der Stadt angeboten werden, gefördert.

Sport

Ausgaben: 4,6 Mio. EUR (2022: 4,2 Mio. EUR)

Für die Förderung des Sports stehen im Jahr 2023 insgesamt 0,7 Mio. EUR zur Verfügung, die im Wesentlichen (0,4 Mio. EUR) auf der Grundlage der kommunalen Sportförderrichtlinie in Form von Zuwendungen an die Schwedter Sportvereine fließen. Gefördert werden insbesondere der

Kinder- und Jugendsport (Grundförderung), Betriebs- und Unterhaltungskosten von 11 Sportstätten in freier Trägerschaft, Sportveranstaltungen und die Anschaffung von Sportgeräten. Darüber hinaus sind Mittel zur Unterstützung des Schwedter Schwimmsports aufgrund des Wegfalls der Schwimmstätte und für städtische Veranstaltungen, wie den Sportlerball, eingeplant.

Die Stadt Schwedt/Oder unterhält und betreibt 8 Sporthallen, 2 Sportplätze und den Spiel- und Tobepplatz vorrangig natürlich für den Schul- und Vereinssport, aber auch zur Nutzung für kulturelle und sonstige gesellschaftliche Zwecke.

Für den laufenden städtischen Sportstättenbetrieb werden 2,3 Mio. EUR benötigt. Diese Mittel werden unter anderem über Nutzungsgebühren (0,4 Mio. EUR) finanziert. Investitionen sind in Höhe von 1,5 Mio. EUR geplant. Die Schwerpunkte sind der Sportanlagenkomplex Heinrichslust und die Sporthalle am AquariUM.

Infrastruktur

Ausgaben: 14,2 Mio. EUR (2022: 12,6 Mio. EUR)

Verkehrsflächen und -anlagen

Für die laufende Unterhaltung unserer Straßen, Wege und Plätze mit allen Nebenanlagen (wie Straßenbeleuchtung, Begleitgrün, Beschilderung, Ampelanlagen etc.) sollen im kommenden Haushaltsjahr 3,7 Mio. EUR ausgegeben werden.

Straßenreinigung und Winterdienst

Die Stadt Schwedt/Oder betreibt die Reinigung und die Winterwartung von öffentlichen Straßen, straßenbegleitenden Gehwegen und öffentlichen Plätzen innerhalb der geschlossenen Ortslage selbst, vorausgesetzt natürlich, diese Aufgabe wurde nicht den Grundstückseigentümern übertragen.

Für Straßenreinigung und Winterdienst sind Ausgaben in Höhe von 0,4 Mio. EUR im Haushalt berücksichtigt.

Regenentwässerung

Für die städtische Entwässerung sind Betriebsausgaben in Höhe von 0,8 Mio. EUR im Plan enthalten.

Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)

Der öffentliche Personennahverkehr ist eine Aufgabe des Landkreises. Die Stadt Schwedt/Oder erbringt aber zusätzlich Aufwendungen in Höhe von 221.400 EUR, um den Stadtlinienvorkehr attraktiver zu gestalten. Darüber hinaus wurde im Jahr 2001 das Schwedt-Ticket eingeführt. Dafür erstattet die Stadt Schwedt/Oder der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft mbH insgesamt 64.000 EUR.

Natur- und Landschaftspflege

Für die Unterhaltung und den Betrieb der städtischen Parkanlagen und sonstigen öffentlichen Grünflächen, der Spielplätze und Springbrunnen und Friedhöfe werden ca. 4,0 Mio. EUR benötigt.

Investitionen in die Infrastruktur

Der investive Bereich wird geprägt durch Ausgaben für die Ortsdurchfahrt Schöneberg (0,7 Mio. EUR), die Leverkusener Straße (0,7 Mio. EUR), den Uckermärkischen Radrundweg (0,4 Mio. EUR), die Sanierung der Vierradener Chaussee im 4. Bauabschnitt (0,6 Mio. EUR) und den Landgrabenpark (0,4 Mio. EUR).

Was ist an Investitionen geplant und woher stammen die Mittel?

Wie auch in den vergangenen Jahren richtet sich die Einordnung der Maßnahmen in den städtischen Haushalt neben der Dringlichkeit in erster Linie nach der Finanzierbarkeit. Da die eigenen Einnahmen (insbesondere Beiträge und Verkaufserlöse aus Vermögensveräußerungen) nicht ausreichen, um Bauvorhaben umzusetzen, ist die Stadt auf Fördermittel und Überschüsse aus dem laufenden Geschäft angewiesen.

Die wesentlichste Einnahmequelle zur Finanzierung von Investitionen sind Zuwendungen. Diese erhält die Stadt zum einen in Form einer nicht zweckgebundenen investiven Schlüsselzuweisung vom Land und zum anderen als Zuweisungen, die ausdrücklich nur für die vom Zuwendungsgeber bestimmten Maßnahmen eingesetzt werden dürfen.

Investitionsschwerpunkte

Volumen in Mio. EUR für

	Investitionen	Zuwendungen
Neubau Campus Service- und Transformationsgebäude		
2023	0,8	0,7
gesamt	18,0	17,1
Kita „Friedrich Fröbel“ (Dachterrasse mit Multifunktionsraum)		
2023	0,4	0,3
gesamt	1,1	0,6
Neubau zentrale Feuerwehrrache, inkl. Erstausrüstung		
2023	2,5	0,9
gesamt	3,3	1,4
Anbau Sporthalle am AquariUM		
2023	0,6	0,5
gesamt	0,9	0,6
Sportanlagenkomplex Heinrichslust (3. und 4. BA)		
2023	0,8	0,6
gesamt	5,7	3,3
Ortsdurchfahrt Schöneberg		
2023	0,7	0,3
gesamt	1,9	0,9
L Leverkusener Straße		
2023	0,7	0,7
gesamt	3,1	3,0
Erwerb Feuerwehrrfahrzeuge		
2023	0,6	0,0
gesamt	0,6	0,0
Uckermärkischer Radrundweg		
2023	0,3	0,1
gesamt	3,5	2,2

Impressum

Herausgeber: Stadt Schwedt/Oder | Die Bürgermeisterin
 Fachbereich 2: Finanzverwaltung | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Druck: Hauseigene Kopierstelle | 2/2023

Der Haushalt 2023 der Stadt Schwedt/Oder

